

Inhalt

Teil I: Geschichtliche Zugänge zur Elementarpädagogik

1. Die Sicht auf Mädchen und Jungen – Ein historischer Blick.....	15
1.1 Die umstrittene Entdeckung der Kindheit.....	17
1.2 Die moderne Kindheit setzt sich durch.....	19
1.3 Begründung von Einrichtungen für Mädchen und Jungen zum Schutz und zur Erziehung und Bildung.....	24
1.4 Beginn der institutionalisierten Kinderbetreuung.....	25
1.5 Entwicklungstendenzen institutioneller Betreuung in Deutschland im 19. Jahrhundert.....	27
1.6 Kinderarbeit und Schulpflicht.....	30
1.7 Entwicklungen im Deutschen Kaiserreich.....	32
1.8 Die Weimarer Republik – Verortung, rechtliche Grundlegung und neue Konzeptionen für den Kindergarten.....	33
1.9 Der Kindergarten im Nationalsozialismus.....	35
1.10 Gegensätzliche Entwicklungslinien in der DDR und der BRD....	37
1.11 Neubeginn mit der Einführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.....	40
Übungs- und Reflexionsfragen.....	42

Teil II: Theorien, Konzepte und Methoden der Elementarpädagogik

2. Friedrich Fröbel.....	45
2.1 Biografische Skizze.....	45
2.2 Fröbels theoretischer Denkhorizont.....	47
2.3 Fröbels Gedanken zur Erziehung und Bildung.....	50
2.4 Das Bild vom Kind.....	54
2.5 Die Rolle der Erziehenden.....	55
2.6 Der Kindergarten – Ort lebendiger Pädagogik.....	56
2.7 Kritische Auseinandersetzung.....	61
Übungs- und Reflexionsfragen.....	63
3. Maria Montessori.....	64
3.1 Biografische Skizze.....	64
3.2 Montessoris Begründung einer neuen Pädagogik.....	66
3.3 Erziehung und Bildung nach Montessori.....	68
3.4 Das Bild vom Kind – Entwicklungslehre.....	69
3.5 Die Erziehenden im Sinne Montessoris.....	75
3.6 Das Haus der Kinder.....	78
3.7 Kindliche Arbeit.....	80
3.8 Materialien.....	81

3.9	Kritische Auseinandersetzung.....	85
	Übungs- und Reflexionsfragen	87
4.	Die Waldorfpädagogik von Rudolf Steiner	88
4.1	Biografische Skizze.....	88
4.2	Der theosophische und anthroposophische Hintergrund	90
4.3	Erziehung im Sinne Steiners	94
4.4	Entwicklung vom anthroposophischen Standpunkt aus	95
4.5	Die Bedeutung der Erziehenden.....	97
4.6	Der Waldorfkindergarten	100
4.7	Kritische Auseinandersetzung.....	104
	Übungs- und Reflexionsfragen	105
5.	Das pädagogische Programm von Célestin Freinet	107
5.1	Biografische Skizze.....	107
5.2	Gesellschaftskritik als Hintergrund einer innovativen Pädagogik	109
5.3	Freinets Erziehungsgedanken.....	111
5.4	Das aktive Kind.....	112
5.5	Die Funktion der Lehrerin und des Lehrers	115
5.6	Methoden und Techniken nach Freinet	116
5.7	Freinet-Pädagogik in Kindertageseinrichtungen	121
5.8	Kritische Auseinandersetzung.....	123
	Übungs- und Reflexionsfragen	125
6.	Reggio-Pädagogik.....	126
6.1	Der soziokulturelle Hintergrund von Reggio-Emilia – Besonderheiten einer Region	127
6.2	Der Erziehungs- und Bildungsbegriff der Reggio-Pädagogik....	129
6.3	Das Bild vom „reichen“ Kind	132
6.4	Erziehende als Begleitende	133
6.5	Die Bedeutung der Eltern.....	135
6.6	Praxis der Reggio-Pädagogik	137
6.7	Kritische Auseinandersetzung.....	142
	Übungs- und Reflexionsfragen	143

Teil III: Adressatinnen und Adressaten sowie Arbeitsfelder der Elementarpädagogik

7.	Adressatinnen und Adressaten.....	147
7.1	Mädchen und Jungen als Adressatinnen und Adressaten.....	147
7.2	Geschlechtergerecht denken und erziehen	150
7.3	Aufwachsen in Armut	154
7.4	Migration.....	157
7.5	Behinderung.....	158
7.6	Familien, Eltern und Bezugspersonen.....	160

7.7	Kooperationsbeziehungen zwischen Einrichtung und Eltern.....	164
7.8	Gemeinwesen	168
	Übungs- und Reflexionsfragen	170
8.	Arbeitsfelder der Elementarpädagogik	172
8.1	Spezielle Anforderungen in Krippen und Tagespflege – Gestaltung des Übergangs.....	173
8.2	Tagespflege als außerhäusliches Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangebot.....	177
8.3	Kindertageseinrichtungen für Drei- bis Sechsjährige.....	179
8.4	Bildung als Aufgabe der Elementarpädagogik.....	183
8.5	Bildung im Spannungsfeld von Selbstbildung und „vorschulischer“ Bildung.....	184
8.6	Hort als Arbeitsfeld und sein Verhältnis zu Ganztagschulen ...	186
	Übungs- und Reflexionsfragen	190
 Teil IV: Aktuelle Entwicklungen – Tendenzen und Ausblick		
9.	Elementarpädagogik im politischen Raum	195
9.1	Mütterlichkeit – Ein Konstrukt etabliert sich	195
9.2	Mütterlichkeit – Begründungen für einen Frauenberuf.....	197
9.3	Entwicklung zu einem Arbeitsfeld der personenorientierten Dienstleistungen	201
9.4	Elementarpädagogik in der bildungspolitischen Diskussion.....	206
9.5	Elementarpädagogik im Kontext frauen- und familienpolitischer Fragestellungen	209
	Übungs- und Reflexionsfragen	214
10.	Ausbildung im elementarpädagogischen Arbeitsfeld – Ein Blick zurück und ein Blick nach vorn	216
10.1	Ausbildungsanfänge für den Beruf der Kindergärtnerin	216
10.2	Ausgestaltung der Ausbildungsgänge bis in die Zeit des Nationalsozialismus	221
10.3	Ausbildungswege in beiden deutschen Staaten.....	225
10.4	Ausbildung in der Gegenwart – Wege zur Professionalisierung?	229
	Übungs- und Reflexionsfragen	232
	Literatur.....	235